

Gemeinsam sind wir stark: Niemanden ausgrenzen



John Kilaka: **Schneller Hase**. Ein Bilderbuch aus Tansania. Übertragung aus dem Swaheli von Maja Ruef. – Baobab Books, 2018

Zuerst die Bilder! Schauen und schauen, schauen, schauen – die Augen wandern staunend über die farbenfrohen Bilder in dem Buch von John Kilaka „Schneller Hase“. Wunderbar! Tansania in tierischer Farbenpracht wird uns präsentiert. Wir

kommen vor lauter Schauen nicht so schnell zum Lesen! Schon auf dem Cover jagen Flusspferd, Zebra, Affe, Nashorn, Elefant, Giraffe und weitere Tiere eine Häsin im roten Blümchen-Rock und blauem Shirt. Die Häsin schaut zurück, gehetzt der Blick, und sie rennt. Nein, sie rennt nicht aus freien Stücken, sie muss schnell sein – denn sie wird gejagt von den anderen Tieren.

„Vor langer Zeit lebten die Tiere im Wald friedlich zusammen“, beginnt die Geschichte, wenn wir dann doch mit dem Lesen beginnen. Dazu wandert unser Auge immer wieder zu den farbenfrohen Illustrationen, sie zeigen alle möglichen Tiere, bunt gekleidet. Die Tiere stehen am Wasser und schauen auf ein Krokodil, das seinen Kopf aus dem



Wasser hält. Im 2. Satz erfahren wir, dass Krokodil und Löwe nicht zum Kreis der friedlich zusammen lebenden Tiere zählen.

Wasser spielt in der Geschichte eine wichtige Rolle. Eines Tages nämlich versiegt das Wasser. Die Tiere sind durstig, trauen sich aber nicht, nach Wasser zu suchen, denn sie fürchten Löwe. „Wir ziehen gemeinsam los“, schlägt da der Büffel vor; und das – so meinen alle – ist eine gute Idee. „Gemeinsam sind wir stark!“ Gemeinsam erreichen die Tiere einen Fluss. Doch als sie trinken wollen, taucht aus dem Wasser ein Krokodil auf. Es will nur ein Tier fressen, dann würde es alle anderen vom Wasser des Flusses trinken lassen.

Natürlich will sich kein Tier freiwillig fressen lassen. Da vergisst Büffel jegliche Gemeinsamkeit und schlägt skrupellos vor: „Warum geben wir Krokodil nicht ein kleines Tier?!“ Die Zustimmung der großen Tiere ist ihm sicher, damit hat Büffel die Mehrheit auf seiner Seite. Doch die kleinen Tiere zeigen sich empört. „Das soll Gemeinschaft sein?“, fragt Hase. Die großen Tiere aber wollen nicht diskutieren, sie wollen Wasser trinken und Hase soll sich gefälligst opfern und nicht reden.

Gut, dass Hase eine rasant schnelle Häsin ist. Sie flitzt los und findet eine sichere Höhle. Die anderen Tiere nehmen die





Die schnelle Häsin

Verfolgung auf. Da aber – Gefahr – weckt Büffel Löwe und Löwe will Büffel fressen. Büffel muss sich retten! Auch er findet eine Höhle, schlüpft schnell hinein. In der Höhle trifft Büffel auf Häsin und Häsin entdeckt – zu ihrer Verwunderung – dass der große starke Büffel Angst hat! Draußen finden sich derweil die Tiere wieder zusammen, durstig und mit Furcht vor Löwe. Aber „gemeinsam sind wir stark“ machen sie sich Mut. Sie wollen nun gemeinsam Löwe

dingfest machen und begeben sich auf die Suche nach ihm. Sie finden Löwe vor einer Höhle, kreisen ihn ein und Löwe bekommt es mit der Angst zu tun ... Klein oder Groß – Feind oder Freund: letztendlich müssen alle zusammenhalten! Das zeigt sich in diesem Buch wunderbar.

Ein krönender Abschluss für dieses Vorleseerlebnis:

Jedes Kind – sprich „Tier“ – bekommt ein Glas, gefüllt mit köstlichem Wasser gereicht – und kann seinen Durst löschen!



Vor dem Vorlesen: Neugier wecken & spielen

1. Tiere, die in Tansania leben, auf Kartei-Karten (DIN-A-6) notieren, dazu Größe & Ernährungsgewohnheiten. Wer Freude daran hat, malt das entsprechende Tier aus „Schneller Hase“ ab oder paust es durch. Die „Großen Fünf“ in Afrika sind: Löwe, Nashorn, Elefant, Büffel, Leopard
Quellen: klexikon.de, www.buntes-tierlexikon.de, grundschulwi-ki.zum.de/wiki/Tierlexikon, www.kindernetz.de/oli/tierlexikon/
Mindestens 12 Karten brauchst du, und das Spiel beginnt



HASE

klein

frisst Gras, Blätter, Wurzeln, Getreide, im Winter auch die Rinde von Bäumen

Idee von Mechthild Goetze-Hillebrand
Literatur erleben www.mechthildgoetze.de



Bild

CHAMÄLEON

klein (3,5 cm-1 m lang)

frisst Insekten vor allem

Bild

AFFE

klein

ernährt sich meist von Pflanzen,
nascht auch Insekten

Flusspferd (Nilpferd): groß (2,9 – 5 Meter lang)

liegt tagsüber gern im Wasser; frisst

Bild

EIDECHSE

klein (12-90cm lang)

ernährt sich von kleinen
lebenden Tieren
(Spinnen, Fliegen, Käfern,
Heuschrecken)

Bild

ELEFANT

groß doppelt so hoch wie
ein Mann = 3-4 m hoch)

frisst Gras und Blätter

Bild

EULENFALTER

klein

= Schmetterling
trinkt Tränenflüssigkeit
von größeren Säugetieren
+ Krokodilen

Bild

FISCH

klein

frisst Algen, kleine Was-
sertierchen



Bild

FLUSSPFERD

groß (2,9-5 m lang)

liegt tagsüber gern im Wasser; frisst nachts an Land Gras & Pflanzen

Bild

GAZELLE

misst von Schnauze bis Po 85-170 cm

reiner Pflanzenfresser, isst Gräser, Kräuter, Blätter

Bild

GIRAFFE

groß (bis zu 6 m hoch)

frisst Pflanzen (z.B. Blätter von Bäumen);
kommt wochenlang ohne Wasser aus

Bild

KROKODIL

groß

frisst Fleisch, vor allem Fische, Wasservögel, andere kleine Tiere; sogar auch große Tiere wie Zebras



Bild

LEOPARD

groß (80-130 cm +
Schwanz)

frisst vor allem Huftiere,
die dreimal so schwer sein
können wie er selbst

Bild

LÖWE

groß (1,25 m hoch)

erbeutet: Antilopen,
Gazellen, Gnus, Büffel,
Zebras, auch kleinere
Tiere wie Hasen

Bild

MAUS

klein (5-12 cm lang)

frisst Pflanzen, am liebsten
Samen; selten auch Insek-
ten

Bild

NASHORN

groß (fast 4 m lang)

reiner Pflanzenfresser
(Blätter, Gräser, Sträucher)



Bild

SCHLANGE

ernährt sich von anderen Tieren, auch von Eiern

Bild

TÜPFELHYÄNE

bis zu 165 cm lang

neben Fleisch & Aas fressen sie Früchte, Pflanzenteile, Eier; jagen junge Gnus, Antilopen, Zebras.

Bild

WASSERBÜFFEL

groß (Kopf-Rumpf-Länge fast 3 m)

Nahrung: in erster Linie Gräser, daneben Ufervegetation

Bild

ZEBRA

(Kopf-Rumpf-Länge f210-300 cm)

mag vor allem Gras; hält es ohne Wasser nicht lange aus



Tabelle	der	Tiere	
Tier	Runde 1	Runde 2	Runde 3
Affe			
Chamäleon			
Eidechse			
Elefant			
Eulenfalter			
Fisch			
Flusspferd			
Gazelle			
Giraffe			
Hase			
SUMME			

Alle Tiere eintragen, die auf den Kärtchen stehen!



SPIEL: *Großer Raum, Sporthalle*

*Alle sitzen um einen Tisch herum oder im Kreis
auf dem Boden*

*In einer Ecke des Raumes liegt eine Decke = das ist
die Höhle (oder eine echte Höhle bauen)*

Alle Karten mischen, verdeckt auf einem
Stapel in die Tischmitte legen

Alle ziehen 1 Karte, legen sie verdeckt vor
sich hin (nicht anschauen)

Spielleitung ruft „Schneller Hase 1–2–3“: bei
„3“ drehen alle zugleich ihre Karte um

Wer kleines Tier umdreht: in die Höhle lau-
fen, nicht von großem Tier fangen lassen

Wer großes Tier zog: versuch ein kleines Tier
zu fangen

Fängt großes Tier ein kleines Tier: es folgt
ein Wettlauf zwischen beiden.

Eintrag in die Tabelle der Tiere:

1 Punkt für Tier, das Wettlauf gewinnt



Punkt für das kleine Tier, das sich in die
Höhle retten konnte

1 Punkt für jedes große Tier, das ein kleines
Tier fangen konnte

Minuspunkt für großes Tier, das versehent-
lich ein großes Tier fängt

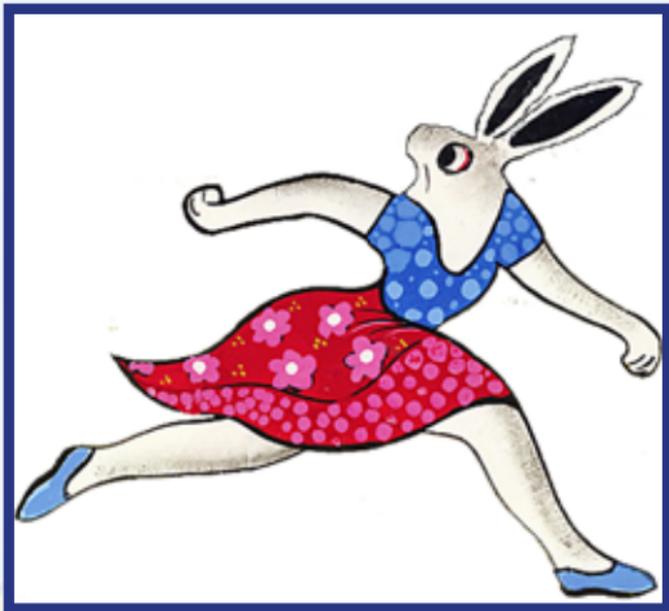
Der Clou: Die Tiere bekommen die Punkte,
nicht die Kinder!

*Alternative für kleinen Raum: Große Tiere versu-
chen schnell, die aufgedeckte Karte eines kleinen
Tieres zu schnappen. Das geht nur, solange die
Karte aufgedeckt auf dem Tisch liegt
Aus diesem Grund schnappt sich jedes kleine Tier
seine Karte und legt sie in die „Höhle“ (= Schachtel
in Tischmitte)*

Nach 3 Runden: Punkte zusammenzählen.
Hernach die Karten ein letztes Mal verteilen
+ „Schneller Hase 1–2–3“ + umdrehen:
Sieg: Wer das Tier umdreht, welches die
meisten Punkte bekam?

Nach diesem Spiel dem Buch zuwenden:
durch das Spiel werden alle mit den Tieren vertraut und erfahren, dass es kleine und große Tiere gibt.

Oder es nach dem Vorlesen spielen



Idee von Mechthild Goetze-Hillebrand
Literatur erleben www.mechthildgoetze.de



Information: Tansania

Land im Osten Afrikas, liegt am Indischen Ozean.

Im Landesinneren wird es ziemlich gebirgig, es findet sich dort sogar der höchste Berg Afrikas, der Kibo. Er ist einer von drei Gipfeln des Kilimandscharo, eines riesigen Vulkans.

Auch große Seen liegen ganz oder zum Teil in Tansania, zum Beispiel ist der Viktoriasee der drittgrößte See der Welt. Sein Wasser fließt in den Nil.

Touristen machen gern eine Safari zu den wilden Tieren, dabei können sie Elefanten und Löwen und andere Tiere sehen.

***Viel Vergnügen bei diesen
Vorlesestunden mit
MINT und Bewegung!***